



## Pressemitteilung

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

Koblenz, 30. Juli 2008

**Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen**

### Den Schmerzpatienten besser begreifen

#### Schmerzmatinee widmet sich bei der 12. Auflage im Görres-Haus dem Muskelschmerz

#### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004  
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505

KOBLENZ. „Muskelschmerz – Mechanismen, Diagnostik und Therapie“: So lautet das spannende Thema der 12. Koblenzer Schmerzmatinee am Samstag, 27. September, im Görres-Haus. Von 9 bis 14.30 Uhr hat das Schmerzforum Koblenz e.V. ein informatives Vortragsprogramm mit musikalischem Rahmenprogramm zusammengestellt. Die Schmerzmatinee richtet sich an Ärzte, Pflegende aus den unterschiedlichsten Bereichen, Psychologen, Theologen und Betreuer.

Nach der Begrüßung durch den Moderator Prof. Dr. Hermann Müller, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie im Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz und wissenschaftlicher Leiter des Schmerzforums, referiert Prof. Dr. Siegfried Mense zum Thema „Muskelschmerz: Mechanismen und Bedeutung“. „Den Patienten begreifen – von der Diagnose zur Therapie“ ist von 10 bis 10.45 Uhr das Thema von Dr. Jörg Henning. Privatdozent Dr. Rainer Brenke informiert über „Naturheilverfahren und physikalische Therapie in der Behandlung von chronischen Schmerzpatienten“.

Nach der Pause stellt Dr. Norbert Josef Hartkamp „Psychosomatische Behandlungskonzepte in der Schmerztherapie“ vor. Dr. Bettina Dieterle gibt dann von 12.45 bis 13.30 Uhr Antwort auf die Frage „Multimodale Programme – was steckt dahinter?“.

Nach der anschließenden Diskussion sind die Teilnehmer zum Imbiss eingeladen. Die Bezirksärztekammer vergibt für die Veranstaltung 5 Fortbildungspunkte. Anmeldungen zur Veranstaltung unter der Telefonnummer: 0261/499-2202.